

Ressort: Politik

Burkina Faso ruft Notstand aus

Ouagadougou, 30.10.2014, 19:16 Uhr

GDN - In Burkina Faso hat Präsident Blaise Compaoré den Notstand ausgerufen, nachdem Regierungsgegner am Donnerstag das Parlament gestürmt und in Brand gesetzt hatten. Zudem erklärte Compaoré Medienberichten zufolge, er habe die Regierung aufgelöst.

Darüber hinaus habe er sich zu Verhandlungen mit der Opposition bereit erklärt. Die Regierungsgegner protestierten gegen eine weitere Amtszeit des Präsidenten, der bereits im Jahr 1987 durch einen Putsch an die Macht gekommen war. Im Parlament sollte am Donnerstag über eine Verfassungsänderung abgestimmt werden, die Compaoré eine weitere Präsidentschaftskandidatur ermöglichen sollte. Die Abstimmung wurde offenbar abgesagt. Bei den Protesten sollen mindestens drei Menschen ums Leben gekommen sein. Der UN-Sondergesandte für Westafrika, Mohamed Ibn Chambas, kündigte für Freitag eine Reise nach Burkina Faso an.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43701/burkina-faso-ruft-notstand-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619